Wahlprüfsteine Unizeitung speakUP zur Kommunalwahl 2019

Antworten der Wählergruppe DIE aNDERE

Die bundesweite Bafög-Pauschale liegt (noch) bei 250 Euro, auf dem Potsdamer Wohnungsmarkt zahlen Studierende hingegen für ein WG-Zimmer mindestens 300 Euro, in den Häusern von privaten Anbietern sogar wesentlich mehr. Nur 8,9 Prozent der Potsdamer Studierenden können in einem Zimmer vom Studentenwerk wohnen und zahlen dabei durchschnittlich 237 Euro.

Wie möchten Sie sich für bezahlbaren studentischen Wohnraum einsetzen?

1.) Keine Wohngrundstücke an Miethaie verkaufen! Erbbaupachtverträge mit Genossenschaften, Baugemeinschaften und gemeinwohlorientierten Trägern! **2.)** Zusätzliche Studi-Wohnungen z.B. in der Pappelallee oder der Stadtmitte bauen. **3.)** Keine Mieterhöhung der *ProPotsdam* ohne Modernisierung mehr: Neuvermietungszuschläge und Mietspiegelanpassungen stoppen! **4.)** Kosten der energetischen Sanierung nicht nur auf ProPotsdam-Mieter*innen abwälzen: Gemeinsame Klimaschutzziele müssen gemeinsam bezahlt werden! **5.)** Bedarfsgerechte Sanierung im städtischen Wohnungsbestand statt teure Luxus- und Vorratssanierung zu Lasten der Mieten! **6.)** Milieuschutzgebiete ausweisen, um Mieten zu bremsen! **7.)** Keine Abführung der ProPotsdam an die Stadtkasse, sondern Mittel für preiswerte Wohnungen einsetzen!

Nach der 21. Sozialerhebung vom DZHW (*Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung*) für das Studentenwerk Potsdam wohnten im Jahre 2016 61 Prozent der Studierenden aus dem Zuständigkeitsbereich des Studentenwerks Potsdam nicht an ihrem jeweiligen Hochschulort und pendelten durchschnittlich 47 Minuten.

Wie möchten Sie die Verkehrssituation innerhalb Potsdam verbessern? Wie möchten Sie Potsdam an das Brandenburger Umland und besonders an Berlin besser anbinden?

DIE aNDERE hält vor allem die folgenden Maßnahmen für wichtig und wirkungsvoll. Einige sind allerdings nicht allein durch die Stadt umsetzbar, sondern nur gemeinsam mit Umland, Land oder Bund:

1.) Pendlerverkehr vermeiden: mehr bezahlbare Wohnungen in Potsdam schaffen! **2.)** Radschnellwege nach Werder, Fahrland und Stahnsdorf bauen! **3.)** Bahnanbindung des Potsdamer Nordens (Bhf. Marquardt) an Berlin (Spandau und Gesundbrunnen) schnell voranbringen! **4.)** Mehr Busse und Bahnen nach Werder und Teltow! **5.)** Kostenloses Schülerticket und Nulltarif in verkehrsschwachen Zeiten als erste Schritte in den Nulltarif im gesamten ÖPNV! **6.)** Autofreie Innenstadt, Parkplätze für Wohnungsbau nutzen oder zu Grünflächen umgestalten!

Potsdamer Studierende sollten uns wählen, weil...

DIE aNDERE die zuverlässige und pfiffige Interessenvertretung für alle ist, die nicht in einem piefigen preußischen Garnisonstädtchen leben wollen, sondern in einer modernen Stadt des 21. Jahrhunderts.